



Postulat Candan Hasan und Mit. über die Zulassung von drei Insektenarten zum Verkauf als Lebensmittel

eröffnet am 15. Mai 2017

Die Regierung wird aufgefordert, alles Mögliche zu unternehmen, damit die seit 1. Mai durch das neue Lebensmittelgesetz zugelassenen Insektenarten so schnell als möglich im Kanton Luzern verkauft werden können.

Am 1. Mai 2017 trat das überarbeitete Lebensmittelgesetz in Kraft, welches Grillen, europäische Wanderheuschrecken und Mehlwürmer als Lebensmittel zulässt. Die Schweiz nimmt damit eine Pionierrolle ein, ist es damit doch das erste Land in Europa, welches dies gesetzlich erlaubt. Ebenfalls in der Poleposition stehen mit der In-Snekt GmbH aus Hergiswil am Napf und der Entomos AG (Spin-off der Andermatt Gruppe) in Grossdietwil zwei innovative Unternehmen, welche Insekten als Nahrungsmittel produzieren. Am 10. Mai konnte man in der «Luzerner Zeitung» (online) lesen, dass trotz Inkrafttreten des neuen Gesetzes die Produktion bei der In-Snekt GmbH auf Eis gelegt ist, weil ihr die kantonale Bewilligung fehlt. Weiter entnimmt man dem Artikel, dass in den Kühlregalen von Coop noch keine Insekten zu finden sind. Die Entomos AG ist der Zulieferer für Coop und bezieht für ihre Produktion den Grossteil der Insekten aus dem Ausland (Holland, Belgien, Dänemark oder England). In diesen Ländern wird der Verkauf von Insekten toleriert, ist aber gesetzlich nicht erlaubt, weshalb sich diese Länder mit dem Export von Insekten schwertun. Der Kanton Luzern hat nun die einmalige Chance, als Erster in Europa Insekten zum Verkauf zuzulassen. Wir erachten dies als grosse Chance, dass der Kanton Luzern hier ebenfalls wie die In-Snekt GmbH oder die Entomos AG eine Vorreiterrolle einnimmt. Es bietet sich ihm nämlich die Möglichkeit, ein starkes Signal auszusenden, als Förderer einer innovativen neuen Branche und dass sich Luzerner Unternehmen zukünftig als Marktleader etablieren können. Nicht zuletzt steht das Präsidialjahr im Zeichen der Innovationen. Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass das Anliegen keinen Aufschub erträgt, denn wenn der Kanton diesen Prozess nicht umgehend vorantreibt, sind andere schneller, und Luzern verliert diese einmalige Chance des Alleinstellungsmerkmals beziehungsweise sie wird gegenstandslos.

Candan Hasan

Fässler Peter

Odermatt Marlene

Zemp Baumgartner Yvonne

Pardini Giorgio

Roth David

Sager Urban

Truttmann-Hauri Susanne

Agner Sara

Schneider Andy

Meyer-Jenni Helene

Schuler Josef

Fanaj Ylfete

Ledergerber Michael

Meyer Jörg